









# Tag der Deutschen Hausmusik

## Gespräche über das Klavier

Von L. Rosenberger.

Der Empfindlich: Gott lehrte die Menschen das Klavierspiel. Da kam der Fächer und löschte ihm einen tüchtigen Klavierspieler nach dem anderen in seine Hölle. Nun verurteilt die der Teufel von den vielen Klavierspielern zu fächeln er schenkte den Menschen das Grammophon und das Radio.

Der Radio-Hörer: Sagen Sie nichts gegen den Rundfunk. Wer wirklich musikalisch ist, wird sich am Hören nicht genügen lassen. Es ist ja nur ein schwacher Ersatz und eine Aufforderung, selbst zu musizieren.

Die Mütter: Ich habe immer die Menschen beneidet, die ihre Freunde und ihrem Liebhaber einen Klavier zum Geschenk machten. Meine Kinder sollen das auch tun; ich habe sie das Klavierspielen lernen lassen, trotzdem es mir nicht leicht fiel.

Der Weltkrieger: Sie haben recht gewandelt. Ein Mensch, der gut klavieren kann, ist schon dadurch geistesfähig.

Das junge Mädchen: Ich habe Geige und Violine. Aber wenn ich immer Solo spielen soll, werde ich launisch und melancholisch. Ich glaube, ich heirate nur einen Mann, der gut Klavier spielen kann.

Der Ehemann: Seit ich ein Klavier habe, kommen mehr feine Menschen zu mir. Der Richter: Wenn Klavierspieler erzählen könnten, eine mächtige Wirtshaus würden die Geschichten füllen. Kein Geheimnis über ihnen verborgen. Erwartung, Tränen, Enttäuschung, Misstrauen, Liebe, das Hebräisch... alles wird ihnen anvertraut. Wieviel Lebensnerven fassen an Hochzeiten, Sonaten noch einmal! Wieviel Freundschaften wurden geschlossen, wenn das Klavier zum gemeinsamen Schmuckstück gelang! Wieviel Abschiedsreden wurden gehalten, wenn es Schuberts Klavierbegleitung... oder die Wieder zum Tanz bewirte.

Der Lebensschicksalige Pianist: Mein Klavier ist kein Verlobungsmodell. Meine Freunde behaupten sogar, ich sei deshalb Junggeselle geblieben, weil ich mit meinem Instrument verheiratet wäre. Nun: die Ehe ist glücklich, ich verheiratet es.

Der Philosoph: So wie nach dem dreißigjährigen Krieg die aemirliche, gekochte Menschheit um die Orgel kammelte, so ist die Menschheit um das Klavier gekommen. Nichts, das uns auf der bitteren Erde festhält. Doch er untern unbelobten Leid zum Weinen zwingt, damit unsere Seele ihre Flügel entfalten kann. Das ist nicht mehr als die andere Seite — der Sinn des Namens „Klavier“.

Der Künstler: Wer erhebt der Flügel eine Verzerrung des modernen Menschentums? Rufen fremd, verfluchen, tödlich, neu und unerwartet und bisserell. Innen weit unendlicher Welt, an allen Ecken, allen Klängen fließt. Innerlichlich immer gelümmelt!

## Fördert die Hausmusik!

Von Theo Wagner, Propagandaleiter der Fachgruppe freier Tonkünstler und Musikpädagogen, Gau Sachsen.

Vor dem Weltkrieg war die Hausmusik in Deutschland weit verbreitet. Wir können uns die damalige Zeit ohne das Volk in jeder deutschen Familie „Hausbesitzende Mädchen“ kaum vorstellen. Auf Schritt und Tritt drangen neben folcher Musik leichte, sentimentale Klavierstücke an unser Ohr. Wer erinnert sich nicht der „Salon-Elite-Sätze“ wie etwa „Das Gebet einer Jungfrau“ der „Mollertönen“ u. a. m.? Dieser Kultur mußte zu einer Reaktion führen: Die Damen

Fachgruppe freier Tonkünstler und Musikpädagogen, Gau Sachsen.

Gelungen hätte, das häßliche Material einiger großer Firmen einzufischen, muß es fächernd über die erste Straße dieser Zahlen. Die allgemeine Verarmung des Volkes trägt daran die Hauptschuld.

Aber — und das ist das Entscheidende für die Zukunft: nur kirchliche können darin den alten maßgebenden Faktor sehen. Die bis herige Misere von der Hausmusik hatte den größten Anteil daran. Sie ist noch nicht einmal in vollem Umfange bemerkbar, da noch ein alter

## Schallplatte und Rundfunk

die Musik verdrängende Güte auf bequeme Art ins Heim bringen.

In jüngster Zeit hat eine Gegenbewegung eingesetzt, ausgelöst durch wiederwachende Wertenerkennung, durch die frische, reine Luft, die das gesamte deutsche Leben durchweht. Diese Gegenbewegung hat ihren Gesamtantrieb im geistigen und Volkstümlichen. Sie liegt in der nationalsozialistischen Weltanschauung. Hier erhebt sich die berechtigte Forderung des höheren Pflegs der Hausmusik. Seit erst beginnt diese wieder lebensfähig zu werden, bezieht der Boden, auf dem sie allein gedeihen kann, wieder zurückgenommen ist:

### die deutsche Seele.

Es ist an der Zeit, alles in die richtigen Bahnen zu lenken. In die Ausdrucksformen und Grenzen für die Hausmusik genau festzulegen. Ausdrücke und Verbindungen müssen im Reine erstickt werden. Aus der Zeit der „Reinigung“ haben wir gelernt, die Hausmusik lebensfähig und künstlerisch zu gestalten, sie auszubauen, auf daß sie wieder „volkstümlich“ wird und erlebbar wird. Unter „Hausmusik“ möchte ich in erster Linie die

## Beziehung mit Instrumenten

verstanden wissen, die unserer Kultur würdig sind. Daß die Weltbewegung auf dem Gebiete der Hausmusik die sich jetzt auf Jahre hinaus erstreckt, starken Einfluß auf das Wirtschaftslieben hat, steht fest. In die Augen fallend ist besonders die Rückwirkung auf die Instrumenten- und Musikindustrie und auf die der Hausmusik, deren Aufgabe es ist, durch pädagogische, kritische, wie schöpferische Tätigkeit die Hausmusik zu kontrollieren und ihre ethische Grundtöne zu erhalten und zu erweitern. Der vielfältigste und häßlichste zu erfassen!

## Einfluß auf die Musikindustrie

betrifft vor allem den Klavier- und Harmoniumbau. Neben Herstellern anderer Instrumente, vor allem der Streichinstrumente, haben gerade Klavier- und Harmoniumbau in den letzten Jahren große Verluste erlitten. Wer

## Stamm hausmusiksflegender Menschen

vorhanden ist. Der antihausmusikflegende Geist hat seinen größten Schaden in der Jugend angerichtet. Die ist es aber, die früher alle in der Jugend der Hausmusik sein kann. Geschieht nun nichts zur Wiedergewinnung dieser Jugend zu geistiger Hausmusikpflege, so wird der paradoxe Fall eintreten, daß obwohl eine wirtschaftliche Gründung allerorts sich anbahnt, die Ausbreitung der Hausmusik auf ihren Bestand verliert oder noch mehr absteigt. Hiermit ist die Hauptaufgabe der Musikpflege klar umrissen. Diese heißt:

## Neuaufbau der Hausmusikpflege

im Sinne des heranwachsenden Geschlechts.

Nicht jeder Mensch ist schlechthin „musikfleg“, aber bei den meisten Menschen ist das Annehmen einer reifen, verantwortungsvollen Stellung auf die Grundlage der Musik möglich. So hat jeder ein Recht darauf, mit diesen Einwirkungen in Verbindung gebracht zu werden, da ja die Jugend von sich aus nicht fähig sein wird, den Wert und die Wichtigkeit der Vereinerung durch Musik zu erkennen. Seine Eltern werden ihn bei diesen, wenn von ihrem Kinde etwas verlangt wird, daß es sich all die Fähigkeiten erweicht, die man mit der Bezeichnung „Mittelschicht“ zusammenfaßt. Es ist eine Pflicht gegenüber unserer Jugend, diese — und ist es auch zu einem gewissen Grade abgemessen — mit der Musik, ihren Gesetzen und ihren Ausdrucksformen bekannt zu machen.

## Gerade der nationalsozialistische Staat

wird sich dieser Aufgabe besonders widmen. Dittlers Worte lassen unbedingt erhoffen, daß in dieser Hinsicht viel geschehen wird. Durch die Neuorientierung des völkischen deutschen Menschen sind die richtigen Schritte getan für den neuen Aufbau der Hausmusik, und der Staat wird sich der Pflicht, diese Schritte kräftig und lebensfähig zu erhalten, nicht mehr entziehen.

## Schulmusik und Privatunterricht

Von Gerhard Schmeling, Stuttgart.

Die im deutschen Volk am meisten verbreitete Kunst ist ohne Zweifel die Musik. Jeder politische Zielfeld unteres Volkes zeigt uns ferner ein Streben nach Volkskultur. Aus diesem Gedanken heraus erklären sich die Bestrebungen zur Schöpfung der Volksmusik. Für den Musikunterricht der Jugend sind zwei Ausbildungsstufen bis vor kurzer Zeit immer nebeneinander hergelaufen. Die Schule ging ihren und der Privatunterricht seinen Weg. Das hat aufgehört, weil es keinen Ernst mit der Schöpfung einer neuen Volksmusik. Erreicht werden kann nur etwas durch eine

## Arbeitsgemeinschaft der Lebenden,

mit dem Ziel, den Bildungsgang einheitlich zu gestalten.

Die Zeiten, in denen nach der Popagemethode im Schulmusikunterricht gearbeitet wurde, sind Gott sei Dank vorbei. Die Note ist heute das allgemein übliche musikalische Verständigungsmittel geworden, wenn auch die Schule aus gelangweilt-bildlichen Müdigkeiten den Noten anderen Namen unterlegt. Mit diesen neuen Methoden des Schulmusikunterrichtes hat sich auch der Privatmusikunterricht seinen. Eine fruchtbringende Gestaltung des Harmonieunterrichtes ist nur aus dem Klange heraus möglich, und deshalb wird auch der Gesangsunterricht im Privatmusikunterricht eine gescheiterte Stellung einnehmen. Der Musikunterricht in beiden Lehrgängen soll den Kindern auch ein

## Beteiligungsgebiet in schöpferischer Hinsicht

schaffen. Musikalische Formelemente und Formelreihen müssen bewußt werden und klarlich gefaßt sein. Rhythmus und Satz sind keine lebensfremde musikalische Mittel, sondern gefürmte Willensäußerungen einer Seele. Ein Zusammenarbeiten in der musikalischen Erziehungsarbeit wird durch vielfache Ausprägungen und Einwirkungsgebiete in die Arbeit des anderen erreicht.

Wir brauchen in der Schule den einseitigen und mitarbeitenden Privatmusikflehler sehr notwendig. Aus dem Gesamtunterricht ist der Privatunterricht geworden und damit hat auch das Instrumentalspiel endlich Eingang in die Schule gefunden. Es wird einmal zur Besoldung und dann auch zum selbständigen instrumentalen Musikieren gebracht.

## Die Erarbeitung des Instrumentalunterrichtes

an der Schule unmittelbar, mit dem Privatmusikflehler überlassen bleiben, und weil dieser immer ein Pädagoge sein sollte, kann er die Aufgabe auch weit pädagogischer besichtigen, als der Schulmusikflehler. Die Bestimmung aller im Schulmusikunterricht gewonnenen Erkenntnisse ist Sache des Privatmusikunterrichtes. Daraus erhellt schon die große Bedeutung dieses Unterrichtes für die Schöpfung einer Volksmusik.

**Zur guten Hausmusik gehört ein schönes Piano**

Besuchen Sie unsere Ausstellung und Sie werden überrascht sein von der großen Auswahl in Flügeln, Pianos u. Harmonien

Gebrauchte, reparierte Pianos stets am Lager

Zellgemäße Preise · Gültige Ratenzahlungen

**Piano-Ritter**

Halle (4) · Leipziger Straße 73 / Ruf 264 78

**Flügel, Pianos Harmoniums**

erste Marken, zeitgemäße Preise

**Pianohaus Maercker**

G e g r ü n d e t 1832

Waisenhausring 1b (am Franckeplatz)

**Rhythmik - Schule = Wolff-Thieme =**

Gymnastik · Rhythmik · Tanz

Gehörbildung · Improvisation · Klavier

Jakobstraße 58 u. Bismarckstraße 10

Ferrut 308 00 und 549 18

**Musikschule Rumpf**

lehrt Merseburger Str. 161

(Ecke Köhligstraße)

**Käthe Lersch, Halle a. S.**

musikseminarisch ausgebildet und geprüft

Unterricht, Klavier u. Lautenspiel

Königsstraße 19 · Ferrut 229 88

**A. Hermann Müller**

Spezialhaus für Musikinstrumente

**Große Mäckerstraße 3**

Viollinen, Mandolinen, Gitarren, Lauten, Zithern, Schul- u. Blockflöten, Trommeln, Mund- u. Ziehharmonikas, Viollinbogen u. Etuis, Saiten aller Art und sämtliche Bestandteile.

Seit 1884

Besuchen Sie bitte bei Einkauf von Musik-Instrumenten den

**O. Klier**

Halle (Saale)

lehrt Waisenhausring 6

Reparat. bei vorherigen Kostenschlag

**Margarete Fischer**

statisch anerkannte Privat-Musiklehrerin

Kaiserstr. 24. Klavier - Theorie

**Klavierunterricht**

**EISE ERLER**

statisch anerkannte Klavierlehrerin

Hilfsstr. 31. Eingang Krausenstr.

Unterricht erteilt in Klavier, Violine und Mandoline bei möglichem Hausbesuch

**Kurt Donner**

Städt. Musiklehrer

Städt. Musiklehrer

Konzertmeister

**MAX KNOCH**

staatl. anerkannter Musiklehrer für Violin-, Klavier- u. Orchesterspiel

Boyschlagstraße 24

Unterricht in Violoncell u. Gambenspiel erteilt gewissenhaft

**O. H. Neumann** Alter Markt 25 III

**Heinrich Nothan**

Große Ulrichstraße 38

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

**Haus- und Schulmusik**

**Sanna Bloß**

Klavier / Gehörbildung / Improvisation

Niemeyerstraße 21

**F. Bartels**

Inh.: Fritz Engel

Leipziger Str. 65 — Ferrut 228 07

Großes Lager in sämtlichen Musikalien.

**Hedwig Prill**

Klavierlehrerin

Große Märkerstraße 5, III

**Son- und Mandolinen-Unterricht**

erschaffen

**Soni Köhlig, Schillerstr. 12. part.**

**Achtung, Klavierkäufer!**

Interessenten für Gelegenheiten erstklassiger Marken-Pianos kann ich tadelloser erhalten anbieten:

**Büchler-Piano**, Schwarz, neuwertig 600 RM.

**Büchler-Piano**, Schwarz, neuwertig 580 RM.

**Großan-Helmweg-Piano**, Höhe, ein fast neues Instrument . . . 700 RM.

**Feurich-Piano**, Aufbaum ein herrliches Musikinstrument, aus Herrschaffensflammen 650 RM.

**Neufeld-Piano**, Höhe, Braun, fast nicht gespielt 400 RM.

**Perzina-Piano**, Aufbaum, neu, Musikinstrument . . . 700 RM.

**Perzina-Flügel**, Schwarz, wie neu, großer Ton 1150 RM.

**Quandt-Piano**, Schwarz, neu, Musikinstrument 750 RM.

Andere gedruckte Instrumente, vollkommen überholt, ab 350 RM.

Auswahl von ca. 70 Instrumenten

**Albert Hoffmann, Halle**

Pianohaus, am Neesplatz

Konzertmeister

**Wilhelm Peitz**

Staatlich anerkannter Lehrer für Violoncello

Harz 52

erteilt gründlichen Unterricht in Violoncello von den ersten Anfängen bis zur höchsten künstlerischen Reife für Haus und Beruf

Konzertsängerin

**Elsbeth Feske**

Besangunterricht

Halle 5, Rudolf Haymsstr. 1

Unterstützt die Inserenten der „M N Z.“



# Aus Mitteldeutschland

## Zusammenstoß im Nebel

### Kraftwagen des Kreisamts fährt auf ein Postautomobil auf zwei Verletzte

Greiz. Der schwere Nebel, der seit Sonntag über den Greizer Stadt- und Landkreis liegt und den Fahrverkehr außerordentlich gefährdet, hat am Montag früh in der neunten Stunde ein schweres Autounfall bei Langens herbeigeführt. Das Auto des Kreisamtes Greiz fuhr vor Greiz auf Zulenroda an. Bei Joghans wollte der Greizer Wagen ein vor ihm fahrendes Kleinauto überholen. Als er auf gleicher Höhe mit ihm war, tauchte plötzlich aus dem Nebel das Postauto Senftenberg-Greiz auf. Der Wagen des Kreisamtes fuhr mit großer Gefährdung auf das Postauto auf und wurde dabei total zertrümmert. Der im Wagen sitzende Landrat des Kreises Greiz, Dr. Höfler, erlitt Kopfverletzungen und eine leichte Gehirnerschütterung. Der neben ihm sitzende Postbeamtenhelfer Sell aus Gera wurde weit schwerer verletzt und trug einen schweren Schädelbruch davon. Er mußte in lebensgefährlichen Zustände ins Krankenhaus Greiz gebracht werden. Der Chauffeur ist wie durch ein Wunder unverletzt geblieben. Auch die Passagiere des Postautos kamen mit dem Schrecken davon. Da auch der Postautofahrer in seinem vorderen Zell total eingebrochen wurde und nicht mehr betriebsfähig war, mußten die Passagiere in einen Siffswagen umgeladen werden. — Der schwere Nebel hält weiter an und macht den Fahrverkehr so gut wie unmöglich.

### Großkinder erholen sich

Bad Frankenhausen. Die Deutsche Angestellten-Kassentafel Berlin des OVM hat der Berliner Hilferjugend 80 Freizeiten in ihrem Kinderheim in Frankenhausen am Siffhäuser zur Verfügung gestellt. 80 blasse und höhnwunde Berliner Kinder, in erster Linie erwerbslos oder hinderebter Familien, sind am Sonntag nachmittags in Bad Frankenhausen eingetroffen, um im Kinderparadies des Hermann-Gebäudeheim 4 vier Wochen zu verleben. Goldader, Göttsche, gemaltige Lehungen, Riege-

### An die Dreifachmaschine geraten

Wasserfieb (Ehr.). Der Landwirt Friedrich Janker geriet beim Dreschen mit einem Bein in die Dreifachmaschine, wobei ihm das Bein bis zum Knie abgerissen wurde. Janker blieb mit dem Oberkörper im Drescher hängen und erst ½ Stunde später konnte er von einem Schloßmeister befreit werden. Der Schwerverletzte wurde sofort in das Unfallkrankenhaus überführt.

### Aufregende Sekunden am Bahnübergang

Gernrode (Ehr.). Am Bahnübergang der Eudorber Sandstraße ereignete sich ein aufregender Vorfall. Als der Personenzug Mitterhäuser-Schorfheide den Bahnübergang durchfuhr, nähte auf der abfahrenden Straße ein Lastkraftwagen mit Anhänger. Der Lastzug drehte sich kurz vor der Schwelle und prallte gegen die mit Bahnenarbeiterinnen gefüllte, die unbeauffichtigt auf der Straße standen. Der eine Wagen wurde an anderer Stelle später wiedergefunden. Mit dem anderen beunruhigte der Dieb, ein 19jähriger Junge, in der Raumburger Straße. Der Wagen ging dabei zu Bruch, während der Fahrer mit einem blauen Auge davonkam. Er sollte kein Klammiger, der sich aber bei dem Unfall nicht im Auto beugte, konnten festgenommen werden.

### Nach eines Autodiebes

Wetzelshaus. Am Freitag, am Sonntag laudend, jedesmal gegen 7 Uhr, wurden in der Stadt vier Personentransportwagen gestohlen, die unbeauffichtigt auf der Straße standen. Der eine Wagen wurde an anderer Stelle später wiedergefunden. Mit dem anderen beunruhigte der Dieb, ein 19jähriger Junge, in der Raumburger Straße. Der Wagen ging dabei zu Bruch, während der Fahrer mit einem blauen Auge davonkam. Er sollte kein Klammiger, der sich aber bei dem Unfall nicht im Auto beugte, konnten festgenommen werden.

## Elektrifizierung Magdeburg-Halle

### Die Arbeiten haben begonnen

Köthen. Die Arbeiten zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Magdeburg-Halle haben auf der ganzen Strecke begonnen. Die Masten der Fahrleitung sind bereits aufgestellt worden und neben dem Bahnhofsport läuft der Graben, der die Kabelleitungen aufnehmen soll. Auf der Berliner Strecke, die die Schienenstränge der Magdeburger Linie überquert, werden wie im Bereich der letzten Weichensysteme und -brücke höher gelegt. Die Arbeiten, die mit einem Kostenaufwand von 8 Millionen Mark durchgeföhrt werden, sollen in etwa 2 Monaten beendet sein.

## Wollhandkrabbe bringt Silderei in große Gefahr

### Die Strombehörden nehmen den Kampf auf

Zorgan. Von allen Strömen ist besonders die milchere Elbe von der Wollhandkrabbe befallen. Infolge der inzwischen sehr großen anwachsenartig starken Vermehrung der Schlinge sehen sich die beherrschenden Stellen zunehmend veranlaßt, im kommenden Jahre in systematischem Kampf gegen die Wollhandkrabbe vorzugehen. Da die der Fischerei obliegenden Organisationen einschließlich der Angler hat der Schloßmeister der Provinz Sachsen jetzt ein Rundschreiben erlassen mit der Aufforderung, zu arbeiten. In erster Linie sind diejenigen Stellen anzugeben, wo Wollhandkrabben gefischt und gefangen werden sind und insbesondere die Dohrwerte, Wägen und Wehre unter Beobachtung zu halten. Es wird auch erwartet, daß Reich und Staat für diesen Kampf besondere Mittel zur Verfügung stellen. Auch im Bezirk des Wasserbauamtes Zorgan wird der Kampf gegen den Schlingwurm besonderer Intensität durchgeföhrt werden.

### Gaale-Wasserstände

Datum: 20. November 1933	Gaale	Wasser	Stände
Großsch.	+ 0,70	—	—
... ..	+ 1,14	0,16	—
Bernburg	+ 0,80	0,16	—
Calbe, Oberpegel	+ 1,38	0,01	—
Calbe, Unterpegel	— 0,04	—	0,07
Orizelle	+ 0,01	—	—

### Wettervorhersage

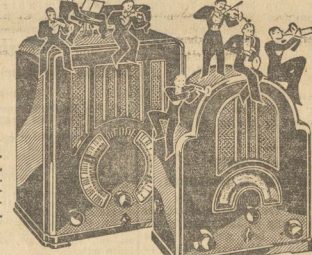
für den 22. November.  
Weitere Mitteilung nachschleiflich. Nachlassende Niederschläge.

Verantwortlich: Rudolf Jordan, St. d. S. Gaale (Galle), Verantw. für die Redaktion: Walter Berlin, Halle (Saale), Verantw. für die Druckerei: Walter Berlin, Halle (Saale).

**Amtlliche Bekanntmachung**  
über Straßenbenennungen.  
Auf Grund des § 14 des Polizeiverordnungs-Gesetzes vom 1. Juni 1924 sowie in folgendem Sinne:  
Mit Wirkung vom heutigen Tage werden im Bezirk der Polizeidirektion die Straßen benannt.  
und die Straßennamen in „Hindenburgstraße“ benannt.  
Wetzelshaus, den 17. November 1933.  
Der Polizeipräsident.

**Europaklaviers**  
Vergeltung ca. 10, abends 30 und mehr Sender. Kurzwellentell, Dynamischer Lautsprecher, RM 130,- m. Röhren.

**Weltklaviers**  
der Groß-Fernempfänger. Vergeltung ca. 15 Sender, abends fast alle europ., d. h. mehr als 70 Stationen. Kurzwellentell, Dynamischer Lautsprecher, RM 220,- m. Röhren.



## Kampf in Masken

Berliner Kriminalroman von Siegfried Bergengruen  
Copyright by Transaktion, Berlin-Zempelhof

(43. Fortsetzung.)  
Sie hatte die Augen geschlossen. Nun öffnete sie sie weit. In ihrem Blick lag eine grenzenlose Liebe. Sie wandte sich zu einem Mädchen. „Ich mußte es tun, Heinzel...“ Sie mit nicht die darum... „Ich mußte...“ Jede Schuld sieht ihre Sühne nach sich... „Ich habe viel gefehlt in dieser Zeit...“ Sie wollte einen heimlichen Menschen um sein Vermögen bringen, um sein Vaterhaus, um sein Glück... „Dafür gibt es keine Entschuldigung... Nicht einmal die Liebe!“  
—  
Sie verknüpfte...  
Er fühlte, wie ein Krampf nach dem anderen ihren Körper durchlief, wie sich ihre Hände in die Arme krallten, ihre Zähne über Schmeißer aufeinanderstießen.  
Daher behauptete vor Verneuerung sprang er da auf, zuckte hin und her, hatte ein Polizeiamt an den Schultern und ließ ihn die Leuchte hinab.  
„Schnell!“, rief er heiser. „Schnell! Nehmen Sie das Motorrad! Gehen Sie einen Platz! Die Kommissarin hat sich vergistert...“  
—  
Ein winziger Rettungsfluge hand an der Ecke der Joachimshofstraße und des kurz-

worteten sie so ohne zu sprechen. Dann fiel Timm das Blatt ein, das er sich soeben gekauft hatte.  
„Es steht schon alles in der Zeitung!“ sagte er, um Sibyll von ihren Gedanken abzulenkten.  
„Ja.“  
„Soll ich es dir vorlesen?“  
„Wenn es dir nicht Mühe macht!“  
„Galtete das Blatt auseinander.“  
„Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, hat sich im Laufe des gestrigen Tages...“  
„Bezieh! — Aber wer ist diese „gut unterrichtete Quelle“?“  
„Nun mußte Timm doch lächeln.  
„Er sag mehrere Hundertmarkstücke aus der Tasche und legte sie vor Sibyll auf den Tisch.“  
„Was sagst du dazu, Liebster?“  
„Wiedersehen macht Freunde!“  
„Wieso?“  
„Die Hundertmarkstücke, die ich dir vorgestern pumpte!“  
„Du machst ein ärgerliches Gesicht.“  
„Daß ich ausgerechnet in dich verliebt sein muß, Sibyll! Wo du so gar keinen kriminalistischen Scherz verstehst! Es sind nämlich keineswegs die Hundertmarkstücke, die du mir vorgestern gepumpt hast! — Dieses ist vielmehr das erste Geld, das ich mir auf wirklich erhebliche Weise verdient habe!“  
„Sibyll machte erkrankte Augen.“  
„Sinnig, eine ein Blatt auf.“  
„Du bist also die gut unterrichtete Quelle?“  
„Natürlich, selbstverständlich, wer denn sonst!“  
„Weshalb müßtest du also gehen nach, nachdem alles vorüber war, nach zu einer brinnenden Wespennest, wovon du nicht mehr wiederkamst?“  
„Weshalb?“  
„Ich hab' gedacht schon, daß dir, weiß Gott, was ausfallen sei!“  
„Nä, nahm an, daß es Heins angenehmer sein würde, wenn ich das alles befristete, als trennend gleichgültiger Reporter, der womöglich noch allerlei privaten Klatsch an die große Glocke gehängt hätte.“

„Sie mußte nicht, ob sie ihm hätte sein sollte oder nicht. Sie hatte sich durch sein Verschwinden, nach all dem Vorgefallenen sehr einsam gefühlt. Schließlich fragte er doch ihre Verwunderung für seine Unmündigkeit.“  
„Wie weiter, Timm! — Bist ein fixer Reiz!“  
„Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, hat sich im Laufe des gestrigen Tages, anlässlich der Testamentseröffnung des verstorbenen Kommissars Krumm eine Reihe von sensationellen Vorfällen abgepielt, die durch die Abenteurerlust bezeugen, daß die Weltlichkeit auch heute noch die Gefährden der phantastischsten Schriftsteller zu überbieten vermag.“  
Der Heins Krumm, der Haupterbe der Krummstadt, wurde nämlich gestern abend, als er im Begriff war, sich aus Eitelkeit zur Testamentseröffnung nach Berlin zu begeben, unterwegs von mehreren maskierten Mäulern überfallen, die sein Auto durch einen unglücklichen Baumstamm zum Stehen brachten. Nach heftigem Kampf gelang es Herrn Krumm mit Hilfe seiner Freunde, die ihn aufklärerische begleitet, die Banditen zu überwinden und festzunehmen. Sie entpuppten sich als Beauftragte eines gewissen Schöps und des bekannten Berliner Notars Gerion, dem Krumm, Krumm aus dem Wege zu räumen, um sich dessen Erbschaftsanteile durch gefälschte Vollmachten selbst aneignen. Während die Freunde des Herrn Krumm mit den Befangenenen in dem beschädigten Auto zurückblieben, bis Polizei eintraf, wurde er selbst von einem zufällig vorbeizukommenden Motorradfahrer auf dem Sogastisch mitgenommen und gelangte in ruhender Fahrt nach rechtzeitig nach Berlin, wo er die Verhaftung des Notars Gerion, der seinen Gegner ebenfalls nicht mehr unter den Lebenden wählte, in die Wege leiten konnte. Diese Beschreibung artikel aus einer letzten Ausgabe, da es Gerion gelang, aus der Wille in der Stadter Gemeinderatsitzung, wo er gestellt wurde, zu entkommen, und man ihn wieder in der Krummstadt, wo er schliefte, dingfest machen konnte.  
(Fortsetzung folgt.)







**Blick über Halle**  
**Bußtag**

Jedes Jahr, wenn der Herbst zur Reife geht, und die Blätter lösen sich leise vom Stamm, wenn der Winter sich auf seinen Einzug vorbereitet, und die Natur sich zum Schlafe ansetzt, die deutsche evangelische Kirche Bußtag. Kurz vor dem Totenfest, dem letzten Ereignis des Kirchenjahres, wird der deutsche evangelische Christ zur Einkehr und Selbstprüfung angehalten, zur innerlichen Betrachtung seines Ichs, ob es standhaft sein kann vor dem Schicksal, den Anforderungen des wahren Christentums.

Der Bußtag im Jahre 1933 ist von besonderer Bedeutung. Nicht nur, daß ein neues Reichstag der Saubereit und Ehre andere Pflichten verlangt als der frühere Staat, nicht nur, daß im neuen Deutschland durch bürokratische Gebote politischer Art Wiederholungsbüßversuche das Keimrot für selber, allzu viele politische Einder sein wollen, nein, auch im Glaubenswerk der deutschen evangelischen Kirche ist eine geniale Wandlung vor sich gegangen. Und gerade dieser Bußtag wird für Tausende und aber Tausende ein Tag der tieferen Einsicht sein müssen. Sätze sich wohl, ehe durch des Führers Adolf Hitlers Genie die deutsche Heiratskirche geschaffen wurde, auch unter uns evangelischen Christen Glaubenszweifel eingestellt, wurden doch auch unter uns noch viele, viele Christen ferngehalten von dem großen Feuer, das in erster Verbindung mit der tiefsten Religiosität am Heißt des deutschen Vaterlandes glüht, um die meisten Teile fortzubrennen.

Dies die geniale Bewegung auf dem Boden des Christentums nicht von guten Christen bekräftigt werden konnte, haben Tausende selber erst spät eingesehen, haben Tausende es spät erkannt, daß sie sogar noch, als schon das Reich neu entstanden war, noch glauben, andere Wege auf kirchlichen Gebiet geben zu können. Aber die alles einigende Liebe, die tiefst im großen politischen Programm des Führers liegt zum Wohl der deutschen Volksgemeinschaft, sie ist auch das Wesen der evangelischen kirchlichen Erneuerung Deutschlands. Und sie wird reichen Segen bringen zum Wohl aller, die sich im Glauben zu einem verbinden. Wer aber dagegen gehobert hat, der schlage sich an diesem Bußtage an die Brust und lerne künftig als „Deutscher Christ“ ein guter Deutscher zu sein, indem er erkennt, daß er falsche Wege gegangen ist, und daß künftig eine weise Lenkung göttlicher Fürsorge uns andere Wege führt, denen wir uns nicht verschieben dürfen.

**Ehrengesinde bei Ehejubiläen**

Im verpäteten Anträge auf Bewilligung der finanziellen Ehrengesinde aus Anlass von Ehejubiläen nach Möglichkeit vorzunehmen, entspricht es sich, daß die Anträge rechtzeitig vor der Feier bei den zuständigen Finanzämtern oder beim Polizeipräsidium unter Vorlage einer vollen kundschaftlichen Bescheinigungsrunde gestellt werden.

**Warnung vor Taschendieben**

In letzter Zeit mehrten sich wieder die Taschendiebstähle auf den Marktgängen und in Geschäften in Halle. Da zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest überall hässlicher Verkehr herrscht, wird nochmals darauf hingewiesen, die Geldbörsen gut zu verwahren, um den Taschendieben keine Gelegenheiten am Leben zu geben. Bei verdächtigen Personen ist es erforderlich, sofort ihren Namen feststellen zu lassen.

**Ein fünfzigjähriger Jubilar.** Am 22. Nov. vollendet Subdirektor Ernst Schöffler, Halle, Weststraße 1, sein 50. Lebensjahr. Der Genannte konnte gleichzeitig am 1. November auf eine fünfzigjährige Tätigkeit innerhalb des Verwaltungsorgans zurückblicken. Als einer der ersten, wenn nicht gar der erste in Halle, erwarb er vor acht Jahren das goldene Sportschildchen. Mit 50 Jahren leistet er noch Dienste in der SA.

Der Kampfbund für Deutsche Kultur beruht auf festen Grundlagen. Er steht am Tag der Deutschen Einheit, heute aber, im Saal zu den 5 Türmen, seinen Kampf. Antan bei Hofen.

**Erkennung des Reichsverbandes der Wäschereien und Plättereien in Halle**

Der Reichsverband hat eine Tagung des Reichsverbandes der Wäschereien und Plättereien in Halle. Im förmlich geschickten Saal begrüßte zunächst der Vorsitzende des Reichsverbandes Halle und Umgebungen, Herr, die Reichsverbände des Reichsverbandes über den Stadt Rat. Es. Joseph Lab-Minden das Wort zu dem Thema: Einheitsverband und Handwerksklärung.

Der Redner kam dann auf die Sätze der Kreisunterstützung zu sprechen, die gerade herbeider Folgen gezeigt haben. Steuer, Miet- und Materialwunden sind Folgen dieses Konjunkturabwärtens gewesen.

Besonders schlimm habe sich aber die Preisunterstützung auf die Entlohnung der Angestellten ausgewirkt. Es sei im höchsten Maße unmoralisch, dem Angestellten einen Lohn auszugeben, mit dem er kaum sein tägliches Brot decken kann. Der Arbeitgeber dürfe nicht verlangen, daß sein Angestellter nicht nur für sich arbeite, sondern auch für ihn. Arbeiter und Angestellter müssen zusammenarbeiten, um gemeinsamen Kampf der Lohn-Einkalt zu gebieten. Der erste Kampf, der durchgeführt werden muß, heißt demnach:

**Gleiche Löhne, gleiche Preise.**

Als zweiter Redner des Abends führte Reichsverbandssyndikus Dr. Ullrich folgendes aus:

Im Übermaß erfolgreich arbeiten zu können, sei es notwendig, daß der Reichsverband der Wäschereien und Plättereien die Anerkennung als Handwerker durchsetze. Jeder werden diese Bestimmungen von den Handwerkskammern nicht immer unterstützt. Aber es sei in vielen Fällen gegeben; wenn das Ziel ganz erreicht ist, wird man zur Rückführung übergehen.

Als vierten Punkt des Programms gab der Redner die Schaffung von Preislisten an, die in Halle bereits in vorbildlicher Weise eingeführt sind.

Andere Programmpunkte, wie die Kampfung an ununterbrochenen Fortschritt, wie der Fortschritt in nächster Zeit hervorgehoben. Wichtigst erlösen dem Redner die folgende Rede.

**Reklame**

Wenn man sich der Öffentlichkeit nicht zeigt, kann man nicht erwarten, daß man sie gewinnen. Zur Unterbrechung der Meinbetriebe, die sich eine Reklame oft nicht leisten können, wurde der Reichsverband zur Einrichtung der Kollektivreklame übergeben.

Wichtigste riefte die Reichsverbände noch einmal den Appell an die Verammlungen, einmütig hinter die Ziele des Reichsverbandes zu treten.

Mit einem bescheiden Sieg hat sich die Verammlungen.

**Parteilichkeits Bekanntheit**

An alle Reiter und Landwirte!

Auf Wunsch des Obersten SA-Führers sind Reitereinheiten aufgestellt worden, die als Reiterkavallerie, Truppen und Stürme in den Reiterpartien zusammengestellt sind. Die Reiterpartie IV umfaßt die Kreise Delitzsch, Wittenberg, Zornau, GutsMuths und Zwickau.

Alle Reiter und Soldat, die es werden wollen und im Besitz eines geeigneten Pferdes sind, werden aufgefordert, sich zur Aufnahme zu melden. Voraussetzung ist, daß sie gewillt sind, im Sinne unserer obersten Führer sich mit ihrer ganzen Kraft und Person in den Dienst der Sache zu stellen. Um übrigen gelten genau dieselben Aufnahmebedingungen, wie bei SA-SS und SA-Verbindliche dieser Formationen werden, wenn sie es wünschen, den SA-Reitereinheiten übergeben.

**Beachtlicher Vorschlag**

**Im Stillen feiern und Freude spenden**

**Segen die Flut von „Wohltätigkeits“-Veranstaltungen**

In den letzten Monaten häufen sich allenthalben die Veranstaltungen feierlicher Tage, Feste und Vergleichen in einem Maße, das von gesamten Volks nicht mehr gewünscht und noch viel weniger verlangt werden kann. Durch die „Lage des Nachbarers“, des „Lagers“ und andere mehr wird die Bedeutung der von der Regierung festgelegten Tage der Feier und der Gedenke, wie „Feier der nationalen Arbeit“ und „Gedenkstunde“ herabgemindert und vermindert.

Bereine und Verbände politischer, wirtschaftlicher und geistlicher Natur weichen in der Veranstaltung solcher Tage miteinander, doch läßt sich die Fortleitung dieser Gespansheit mit dem Gerannachen des Winters und der damit für viele Volksgenossen verbundenen Härten nicht mehr vereinbaren.

Es wird daher erfindet, die Flut solcher Veranstaltungen einzudämmen. Vereine und Leute, die durchaus das Bedürfnis haben, durch große Veranstaltungen Geld auszugeben, lassen diese Beträge an das Winterhilfswerk abzuführen, um sich in ganzen Volkse Dankbarkeit und Anerkennung zu verhalten.

Andere teils sind die allenthalben aufzunehmenden Wohltätigkeitsveranstaltungen, die unter dem Motto „Der Reichsertrag wird an das Winterhilfswerk abgeführt“ stattfinden, nicht wahrhaftig, da die dafür aufzubringenden Unkosten oft in keinem Verhältnis stehen zu den Beträgen, die dann an die Winterhilfe abgeführt

werden. Die Veranstaltungen für Deutsche Kultur beruht auf festen Grundlagen. Er steht am Tag der Deutschen Einheit, heute aber, im Saal zu den 5 Türmen, seinen Kampf. Antan bei Hofen.

Der Kampfbund für Deutsche Kultur beruht auf festen Grundlagen. Er steht am Tag der Deutschen Einheit, heute aber, im Saal zu den 5 Türmen, seinen Kampf. Antan bei Hofen.

Der Kampfbund für Deutsche Kultur beruht auf festen Grundlagen. Er steht am Tag der Deutschen Einheit, heute aber, im Saal zu den 5 Türmen, seinen Kampf. Antan bei Hofen.

**Schiffsverteiler im Sophienhafen**

Am 19. und 20. bis 18. November fand im Sophienhafen 1 Kähne und 3 Dampfer, die mit Getreide, ankommen. 8 Kähne mit Weizen und 6 Dampfer mit Getreide sind abgefahren.

Zur Beratung der Studierenden über alle Fragen der praktischen Ausbildung sind Brauereitechnische Berufshilfsstellen (Praktikantenämter) eingerichtet worden. Die in jedem Falle ein halbes Jahr vor der Reifeprüfung an Rate gezogen werden sollten, amol an vier Wochenstunden Vertiefung dieser Stellen über die Ableitung der praktischen Arbeitsetzeit für die Prüfungen verlangt wird.

Da einzelne Hochschulen und Fakultäten vollkommen überfüllt sind, muß bringend davon Kenntnis gegeben werden, etwa an ihren zu führen. Denn es besteht hier keine Enderkeit, daß für die vorgeschriebenen Lehungen Arbeitsplätze zu erlangen sein werden. Eine weitestgehende Verlagerung des Studiums an solchen Stellen wäre zu erwägen.

Von den preussischen Technischen Hochschulen ist die in Charlottenburg auf den meisten Fachgebieten besonders stark überfüllt, dagegen können die Technischen Hochschulen in Aachen und Braunschweig die meisten Plätze noch aufnehmen und ausbilden. Das Studium an der Technischen Hochschule in Breslau, die nach wie vor volle akademische Fortschritt in Aachen und Braunschweig bieten, geben noch den Vorteil, daß alle Einrichtungen und Verhältnisse der Universität Breslau auch den Studierenden der technischen Fächer zur Vertiefung und Erweiterung ihrer Ausbildung zur Verfügung stehen.

Das Winterhilfswerk ist ein Werk der Liebe und der Gabe. Es geht, im Falle zu wirken und Freude zu bringen, deswegen aber nicht weniger kraftlos!

Eine Taschenabstempel beschriftet die Rosetten, Eintragabende mit Unterstützung der SA-SS, Kreisleitung Halle, am Sorbener Platz, am 19. Nov., im großen Saal des „Stadthausbaus“. Unter der Leitung von Prof. Dr. Rabins werden „ein deutsches Heulen“ und „Lied von der Arbeit“ aufgeführt. Am mittelfristig zu werden. Kaufmann lehrmann anständig zu machen, wie nur der geringe kostmäßige Preis von 10 Pfennig, unter bei Herrn. Schöner, Str. Mühlstraße.

**Tagung der Wäschereien und Plättereien**

Der Reichsverband hat eine Tagung des Reichsverbandes der Wäschereien und Plättereien in Halle. Im förmlich geschickten Saal begrüßte zunächst der Vorsitzende des Reichsverbandes Halle und Umgebungen, Herr, die Reichsverbände des Reichsverbandes über den Stadt Rat. Es. Joseph Lab-Minden das Wort zu dem Thema: Einheitsverband und Handwerksklärung.

Der Redner kam dann auf die Sätze der Kreisunterstützung zu sprechen, die gerade herbeider Folgen gezeigt haben. Steuer, Miet- und Materialwunden sind Folgen dieses Konjunkturabwärtens gewesen.

**Gleiche Löhne, gleiche Preise.**

Als zweiter Redner des Abends führte Reichsverbandssyndikus Dr. Ullrich folgendes aus:

Im Übermaß erfolgreich arbeiten zu können, sei es notwendig, daß der Reichsverband der Wäschereien und Plättereien die Anerkennung als Handwerker durchsetze. Jeder werden diese Bestimmungen von den Handwerkskammern nicht immer unterstützt. Aber es sei in vielen Fällen gegeben; wenn das Ziel ganz erreicht ist, wird man zur Rückführung übergehen.

Andere Programmpunkte, wie die Kampfung an ununterbrochenen Fortschritt, wie der Fortschritt in nächster Zeit hervorgehoben. Wichtigst erlösen dem Redner die folgende Rede.

**Reklame**

Wenn man sich der Öffentlichkeit nicht zeigt, kann man nicht erwarten, daß man sie gewinnen. Zur Unterbrechung der Meinbetriebe, die sich eine Reklame oft nicht leisten können, wurde der Reichsverband zur Einrichtung der Kollektivreklame übergeben.

**Parteilichkeits Bekanntheit**

An alle Reiter und Landwirte!

Auf Wunsch des Obersten SA-Führers sind Reitereinheiten aufgestellt worden, die als Reiterkavallerie, Truppen und Stürme in den Reiterpartien zusammengestellt sind. Die Reiterpartie IV umfaßt die Kreise Delitzsch, Wittenberg, Zornau, GutsMuths und Zwickau.

**Beachtlicher Vorschlag**

**Im Stillen feiern und Freude spenden**

**Segen die Flut von „Wohltätigkeits“-Veranstaltungen**

In den letzten Monaten häufen sich allenthalben die Veranstaltungen feierlicher Tage, Feste und Vergleichen in einem Maße, das von gesamten Volks nicht mehr gewünscht und noch viel weniger verlangt werden kann. Durch die „Lage des Nachbarers“, des „Lagers“ und andere mehr wird die Bedeutung der von der Regierung festgelegten Tage der Feier und der Gedenke, wie „Feier der nationalen Arbeit“ und „Gedenkstunde“ herabgemindert und vermindert.

Es wird daher erfindet, die Flut solcher Veranstaltungen einzudämmen. Vereine und Leute, die durchaus das Bedürfnis haben, durch große Veranstaltungen Geld auszugeben, lassen diese Beträge an das Winterhilfswerk abzuführen, um sich in ganzen Volkse Dankbarkeit und Anerkennung zu verhalten.

Andere teils sind die allenthalben aufzunehmenden Wohltätigkeitsveranstaltungen, die unter dem Motto „Der Reichsertrag wird an das Winterhilfswerk abgeführt“ stattfinden, nicht wahrhaftig, da die dafür aufzubringenden Unkosten oft in keinem Verhältnis stehen zu den Beträgen, die dann an die Winterhilfe abgeführt

**Das Beste ist immer das Billigste. Pers.**



# Eröffnung der Staatspolitischen Beamenschule

## Feierlicher Auftakt unter Anwesenheit der Spitzen der Behörden

In planmäßiger Stellung die Beamten- und Angestelltenkreise mit dem Gedanken an den Nationalsozialismus und den Grundgedanken der Staatspolitik vertraut zu machen, ist Aufgabe und Ziel der ersten Vorarbeiten vor sich, daß die Parallelveranstaltungen abgehalten werden mußten. Die Schule, die im Magistralrat der Stadt Halle errichtet worden ist, ist erst in ihrer Art und legt ein treffendes Zeugnis dafür ab, daß in der Stadt Halle förmlich an Wert gegangen wird, der nationalsozialistischen Weltanschauung eine unverfälschte Grundlage zu schaffen.

## Halles größte Säle waren überfüllt

### In der Gaalschloßbrauerei

Die Gaalschloßbrauerei war durch den feierlichen Auftakt der Staatspolitischen Beamenschule im vergangenen Freitag überfüllt. Die Saalräume waren durch den feierlichen Auftakt der Staatspolitischen Beamenschule im vergangenen Freitag überfüllt.

### Eröffnungsansprache

Die Staatspolitische Beamenschule ist eine Einrichtung, die das frühere Gaalschloß nicht hätte und erst von der jetzigen Regierung geschaffen worden. Der nationalsozialistische Staat will, daß alle seine Mitarbeiter, auch die ehemaligen Gegner, nationalsozialistisch denken lernen, er will, daß sie in der Lage sind, den nationalsozialistischen Staat zu führen. Die Staatspolitische Beamenschule ist eine Einrichtung, die das frühere Gaalschloß nicht hätte und erst von der jetzigen Regierung geschaffen worden.

### Im Reichshof

Die Staatspolitische Beamenschule im Reichshof wird von der jetzigen Regierung geschaffen worden. Die Staatspolitische Beamenschule im Reichshof wird von der jetzigen Regierung geschaffen worden.

### Im Stadtschützenhaus

Die Staatspolitische Beamenschule im Stadtschützenhaus wird von der jetzigen Regierung geschaffen worden. Die Staatspolitische Beamenschule im Stadtschützenhaus wird von der jetzigen Regierung geschaffen worden.

### Der Nationalsozialismus ist in Wahrheit die Mutter Germania

Die Mutter Germania ist die Mutter des Nationalsozialismus. Die Mutter Germania ist die Mutter des Nationalsozialismus.

### "Rasse, Blut und Boden"

Die Rasse, Blut und Boden sind die Grundlagen des Nationalsozialismus. Die Rasse, Blut und Boden sind die Grundlagen des Nationalsozialismus.

### Der wichtigste Grundgedanke des Nationalsozialismus heißt daher: "Gemeinschaft geht vor Eigennut!"

Der wichtigste Grundgedanke des Nationalsozialismus heißt daher: "Gemeinschaft geht vor Eigennut!". Der wichtigste Grundgedanke des Nationalsozialismus heißt daher: "Gemeinschaft geht vor Eigennut!"

## Das Schlafzimmer aus edlem Holz

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

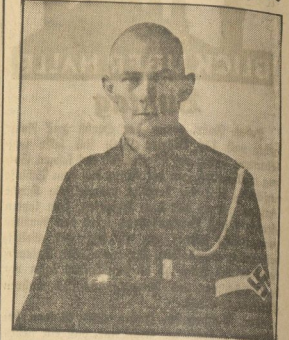
Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

Das Schlafzimmer aus edlem Holz ist ein Meisterwerk der Holzverarbeitung.

## Bann 36 grüßt seinen Führer



Rudolf Gentel. Morgen beehrt der Führer des Bannes 36 der Hitlerjugend, Rudolf Gentel, seinen 21. Geburtstag. 2000 junge Kämpfer Adolf Hitlers begrüßen ihren Führer zu diesem Ehrenzuge ihre herzlichsten Glückwünsche und geloben ihm weiterhin treue Gefolgschaft.

Morgen beehrt der Führer des Bannes 36 der Hitlerjugend, Rudolf Gentel, seinen 21. Geburtstag. 2000 junge Kämpfer Adolf Hitlers begrüßen ihren Führer zu diesem Ehrenzuge ihre herzlichsten Glückwünsche und geloben ihm weiterhin treue Gefolgschaft.

Der Führer des Bannes 36 der Hitlerjugend, Rudolf Gentel, wird morgen seinen 21. Geburtstag feiern. 2000 junge Kämpfer Adolf Hitlers begrüßen ihren Führer zu diesem Ehrenzuge ihre herzlichsten Glückwünsche und geloben ihm weiterhin treue Gefolgschaft.

## Deutsche Künstler - Deutsche Kunst

### 1. Vortragsabend im "Galeischen Kunstverein": Zeit-Stoff

Der Galeische Kunstverein eröffnete seine Winterveranstaltungen mit einem Vortrag über "Zeit-Stoff". Der Vortrag wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten. Der Vortrag über "Zeit-Stoff" wurde von dem Maler Dr. Hugo Bredemeyer gehalten.

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

### Robert Osterloh

ging heute nach kurzem, schwerem Leiden, 75 Jahre alt, für immer von uns.

Salle (Saale), den 18. November 1933.  
Steinweg 4 und E-Gewerbestraße 88.

In stiller Trauer:

Berta Osterloh, geb. Stittig  
Walter Fischer u. Frau Olga geb. Stittig  
Honorat Pfeiffer u. Frau Martha geb. Stittig  
Heinz Fischer

Die Beerdigung findet Donnerstag 14.30 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

### Radio-Schmidt

Hohenturm  
bietet an:  
Dolksempfänger  
75,00 RM  
oder 10 Monatsraten,  
10 RM a. w. 6,00 monatl.  
Trenner leibn. und überz.  
oder langfrist. Zeitgebt.  
Vorführungen in 8 o. 1 e.  
Große Uhrstraße 60

### Aufträge für Weihnachten

auf  
**Ebdestecke**

erhalte ich möglichst bald, damit rechtzeitige Lieferung möglich ist.

### Juwelier P. Tittel

Schneestraße 12  
Altbühnen  
Besteck-Haus  
Goldene Medaillen  
1921, 1928 u. 1931

### Öfen reinigt sauber!

Ederl. Ludw. Wucherer  
Straße 39 / Rui 33873

Am 17. November starb im 75. Lebensjahr in Braunschweig mein lieber Mann, der Ingenieur

### Waldemar Becker

Im Namen der Hinterbliebenen  
Mathilde Becker

Braunschweig und Halle, 21. November 1933

Beerdigung findet am Donnerstag, 14 Uhr, Stadtfriedhof der Stadt Braunschweig statt. Angehörige, Kranzpenden erhalte an Beerdigungshaus Dürst kleine Steinstraße.

Nach kurzen schweren Krankenlager verchied unser treuer Mitarbeiter, der Maschinist

### Herr Richard Hube

Ueber 20 Jahre war der Verstorbene in unserem Betrieb tätig und hat sich stets als gewissenhafter und pflichttreuer Mitarbeiter erwiesen. Sein Andenken wird bei uns in Ehren gehalten werden.

Die Direktion und Belegschaft der Bierbrauerei Kleincrossig  
F. Oberländer Aktiengesellschaft.

Am Freitag, dem 17. November 1933 verstarb unerwartet durch Herzschlag unser Mitarbeiter, der

### Abteilungsleiter Herr Alfred Neumann

Während der kurzen Zeit seiner Zugehörigkeit zu unserem Betriebe hatte er es verstanden, sich sowohl durch seine Leistungen als auch seine wertvollen Charaktereigenschaften unser vollstes Vertrauen zu erwerben. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Geschäftsleitung der Firma  
**Rudolph Karstadt A. G.**  
Halle (Saale)

Mitten in der Arbeit entriß uns der unerwartete Tod am Freitag, dem 17. November vorm. 1/2, 12 Uhr durch Herzschlag unseren lieben Kollegen, den Einführer und Abteilungsleiter

### Pg. Alfred Neumann

Durch sein charaktervolles Wesen hatte er sich unter den ihm unterstellten Angestellten und in der gesamten Belegschaft einen hohen Grad von Achtung erworben, das uns sein Scheiden recht schmerzhaft macht. Sein Wirken und Streben war nur darauf gerichtet, jeden seiner Mitarbeiter zu einem vollwertigen Mitglied der Deutschen Arbeitsfront zu machen. Sein Hinscheiden reiht deshalb für uns eine schwer ausfüllbare Lücke. Er soll uns unvergessen bleiben.

i. A.: Die Betriebszellenleitung der Firma  
**Rudolph Karstadt A. G.**

Für den bevorstehenden

### Toten Sonntag = Advent = Weihnachten

empfehlen wir unsere sachmännisch geleitete Kranz- u. Blumenbinderei

### Blumengeschäftsinhaber und Gärtner Gruppe Halle

### Blumenhaus Zilling

Steinweg 30 (Rannischer Platz)

Grabschmack  
in geschmackvoller, preiswerter Ausführung

Fernruf 530 92

### Geschäfts-Eröffnung!

Den Herren Landwirten, Gärtnerseffektoren und Privatgärtnern bitten wir hierdurch mit, daß die Herstellung und den Vertrieb der

### Naturdüngers Biohum

entwässert, bakterienfrei vollkommen aufgenommen habe. Das Herstellungsverfahren wird seit ca. 5 Jahren in England und seit neuerer Zeit in vielen anderen Ländern durchgeführt. Es ist durch Reichspatent und Markenpatente geschützt. Biohum ist der einzige vollwertige Naturdünger und liefert:

In Großhülle: 100 kg. 1,-  
Kleinhülle von 10-25 kg. 1,-  
Kleine Mengen in Quäntchen a. ca. 60 kg je Saal 1,20

Alle Abwärtsgehende sind in allen Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen, etc. zu haben.

Alle Bestellungen sind zu richten an:  
**B. Dürr, Halle a. S.,**  
Gr. Mühlstraße 40

### Statt besonderer Anzeige.

Unsere liebe, gute, fürsorgliche Mutter, Oma, Schwester und Tante, Frau

### Ranny Semerau

geb. Rosen

ist heute abends 1/9 Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 67 Jahren in die Ewigkeit abgegangen.

Im stillen Gedenken bitten  
Dr. Gerhard Hofmann u. Frau Lotte, geb. Semerau  
und 2 Enkel, Ludwigshafen  
Geshwister Reben, Halle a. S., Stummeberg u. Zell  
Salle a. S., den 19. November 1933.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem 23. November, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Ostendfriedhofes statt. Kranzpenden nimmt die Beerdigungskasse, „Pfeifer“, 21. Dürst, kleine Steinstraße 4, entgegen.

### Statt Karten!

Nach dem ich meine innigste Waise, unsere bergensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Großmutter

### Amalie Schulze, geb. Ringel

zur letzten Ruhe geleitet habe, bringe ich mich herzlichst dem an, was für alle Beweise der Liebe und Zerknirschung, die mit in so edelstem Maße zuteil wurden und mich in meinem tiefen Schmerz so sehr gestützt haben. Mein Dank gilt besonders Herrn Dr. Richter, der über in ihrem schweren Leiden hilfreich zur Seite stand, sowie der Stationschweizerin in Sonntag (Saale), die uns mit ihrer Hospitierung bis zur letzten Stunde unterstützte. Auch meinem Dank gebührt Herr Dr. Richter für seine treue Hilfe am Ende, sowie allen denen, die ihren Garg so reich mit Blumen schmückten und die uns seine Hilfe gaben.

Dem Kluge fern, dem Herzen ewig nah.  
Sohndebau, den 18. November 1933.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**August Schulze**  
Bismarckstr.

### Statt Karten

Anlässlich unseres lieben Entschlafenen sind uns in so überaus zahlreichem Maße Beileidsbesetzungen zuteil geworden, daß es uns hierdurch möglich ist allen Mitführenden und Zerknischten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig danken wir all denen, die dem Entschlafenen während seiner Krankheit durch ihren Besuch große Freude und Erleichterung gebracht haben.

### Frau Agnes Krehahn und Kinder

Halle (Saale), den 20. November 1933.  
Kderweg 81.

### Die größte Auswahl

in hochmodernem, eleganten und praktischen

### Strickkleidern

Marken Bleyde, Marke Hadeka und andere Marken finden Sie bekanntlich in dem

### H. Schmecke Nachf.

Halle (Saale),  
Gr. Steinstr. 84 - Bräderstr. 2

### Collbuser Speise - Leinöl

ist frisch nur bei

### S. Baumgärtel,

Schlingstraße 26  
Ede. Hopsplatz.

### Hosenräger

sehr große Auswahl  
H. Schnee Ndl.,  
Halle, Gr. Steinstr. 84

### Stadtgymnasium Halle

Am Sonntag, dem 25. November 1933, nachmittags 11.30 Uhr findet in der Halle des Stadtgymnasiums eine öffentliche

### Erkundung der Gefallenen

statt, an welcher alle Stadtgymnasialen und ehemaligen Schüler, alle Angehörigen der Gefallenen und die ehemaligen Schüler sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Schweizer  
Oberbühnenstraße.

Nicht die Billigen sondern die guten

### Möbel

von  
**Schönbrodt**  
Nachf.  
Görlitzstr. 17  
und die Billigsten

### Hase

ist z. Zt. so billig

jeder Hinterbraten kann sich jetzt Hinterbraten leisten! - Beachten Sie unsere Ausstellung.

### Reicherts

Geiststraße 37

### Inseccieren bringt Gewinn!

In der Sonntagsnacht entfiel nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, meine innig geliebte Frau, unsere gute Mutter

### Anna Zimmermann

geb. Ranz  
im Alter von 58 Jahren.

Dies seligen Herstorbt an  
**Wilhelm Zimmermann** und Kinder

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 15.45 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die wohlthuenden Beweise so großer herzlicher Anteilnahme bei dem so plötzlichen Heimgang unseres Bruders, Schwagers und Onkels

### Paul Drese

ist es uns unmöglich jeden einzelnen zu danken und bitten nur hierdurch unseren Dank entgegenzunehmen. Dank Herrn Pfarrer Gloske für seine ergreifende Trauerrede, Herrn Direktor Holzmann für seine ehrenden Worte, sowie der Bergkapelle Michel für die Trauermusik bei der Feier am Werk und am Grab. Dank seinen Kameraden, die ihm beim Unglück so hilfreich zur Seite standen. Dank auch der Direktion der Gewerkschaft Michel-Vesta, für die Kranzspende und die ehrenvolle Beileidsbesetzung. Ferner Dank allen Vereinen und Kameraden, Verwandten und Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben, ihn zur letzten Ruhe beteteten, und durch schöne Kranzspenden ehrten. Ferner denen, die ihr Beileid durch Wort und Schrift kundgaben. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein, und jeden vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Kleinakaya, den 16. November 1933.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Familie Erfurth.**

### Schlafdecken

Qualitätsware  
Große Auswahl  
• Sehr preiswert •  
**Max Alberti**  
Prinzenstraße 18

### Küchen

in allen Preislagen  
u. großer Auswahl  
**G. Schabbe**  
Lange  
Salle & Schulze  
Große Mühlstraße 20  
am Markt

Beherbebedürfnisse werden in halber Menge genommen.

### Strickgarn-Händler!

Holl., Kranz, Fle., Schwarzmaß, Braunb., Rollen u. andere

### Billig! Retzwaren

in Halle. Billig!  
Alle Kurzwaren billig und gut!

**H. Reich, Engros,**  
Martinststraße 11.

Samilien-Anzeigen gehören in die „M.Z.“

Prozess gegen Dr. Guste

In der Verhandlung gegen Dr. Guste wurde heute zuerst Prof. Schulte, Namberg, vernommen, der den Auftrag zum Verleumdungsartikel erhalten hatte...

Sonnenwende, des Wiederantritts zum Lichte, also doppelt feierlich-belebend...

Die schönste Auswahl in Armbanduhren nur im Haus der Uhren

Inh.: Kurt Weiß, Große Ulrichstraße 25, gegenüber W.F. Wollmer

Beförderungen bei der GG. Wie uns von der GG-Führung mitgeteilt wird, sind in letzter Zeit folgende Beförderungen ausgehoben worden...

Parteilamliche Bekanntmachung Sittlerjugend Band 36

Entgegen allen beherrschenden Gerichten wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Mitglieder der Parteilamliche Sittlerjugend...

Wringmaschinen

mit 14 Heißwringwalzen von 8,00 Mk. an Ersahwalzen von 2,40 Mk. an.

Hugo Nehab, Nachf. Hallé, Gr. Ulrichstr. 3

der Marine haben und körperlich geeignet sind, unter der Wasserpolizei weiter ausgebildet zu werden...

Jahres-Ende - Totengedenken

Am Freitag 17 bis 19 Uhr wird auf vielfachen Wunsch das Spiel „Allerlei Totengedenken“...

Porzellan-Ausstellung im Hotel „Stadt Hamburg“

Am Donnerstag, den 23., bis einschließlich Sonntag, den 26. November, findet in den oberen Etagen des Hotels „Stadt Hamburg“ eine Porzellan-Ausstellung statt...

NSPD, Halle-Saalekreis

Am Mittwoch, dem 22. d. M., fällt der Schulungsabend wegen des Festtages aus...

SS-Fußball: Deutscher Herold 8-0

Am letzten Sonntag traf die SS-Fußballmannschaft auf die Deutschen Herold. Kommandant war immer die SS...

Die Unzufriedenheit des NSPD-Vorstandes

Die Unzufriedenheit des NSPD-Vorstandes mit dem Verhalten des NSPD-Vorstandes...

Radio-Geräte zeigt Ihnen unsere Ausstellung. Unverbindliche Vorführung. Benutzen Sie den R-Zahlplan. Licht und Wärme G. m. b. H.

Vermietungen. Sammel- u. Mietwohnungen G. m. b. H. in der Stadt, 2 Zimmer, Küche, Balkon...

Möbel. Gebrannte und neue Möbel. Kichen u. 25 RM an Schränke...

Piano. Schmecken, fruchtig, 24 St. Klaviertrommel. Auch Sie dürfen es nicht versäumen, unsere wirklich interessante Sonderschau...

Stellen-Angebote. Für den Platz Halle u. nähere Umgebung suchen wir einen bei Eholofaden u. Kolonialwaren-Geschäften...

Stellen-Angebote. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Stoffen. Niedrige bei H. Schnee 64. Tapeten-Reste. Ein Platz für die neue Ware zu schaffen...

Für Gutshaus od. Restaurant. Wir zeigen und führen Ihnen folgende Geräte vor: Siemens, A. E. G., Saba...

Haufierer. für Krankenridungs- und 10-12 Uhr mittags. Pg. J. Wenzel, Steinweg 20 a

Stellen-Angebote. Ein Zimmer. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Achtung! Der Stellenausschreib des Verbandes der weiblichen Angestellten (F.W.B.), Gottesackerstraße 4. Fernruf 23119 vermittelt Ihnen die Arbeitskraft, die Sie brauchen. Wir empfehlen: Perfekte Stenotypistinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen, branchenkundige Verkäuferinnen aller Art, Lehrlinge für Büro und Verkauf, Anfängerinnen mit guter Schulbildung.

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...

Verkauf. Gut möbliertes Zimmer. Wohnfläche, 10 qm mit nicht gefülltem Kamin...





## Ein untrügliches Wirtschaftsbarometer

Mit Voraussagungen und Prophezeiungen, die auf bloßen Schätzungen und Vermutungen fußen, ist das so eine Sache. Genau so unsicher wie ihre Voraussetzungen sind auch die Folgerungen – sie sind praktisch nicht verwertbar. Eine ganz andere Sprache spricht der Anzeigenteil einer Zeitung, der als untrügliches Wirtschaftsbarometer nur Tatsachen registriert und nur den Tatsachen das Wort erteilt.

Daß z. B. in den letzten Monaten mehr Anzeigen in der Tagespresse erschienen sind als vorher, ist eine Tatsache, an der nicht zu rütteln ist. Mehr Anzeigen heißt aber mehr Vertrauen, bedeutet bessere Geschäfte, bestätigt mit Nachdruck den Aufschwung der neuen Wirtschaft.

Natürlich ist diese Kontrollmöglichkeit der Anzeige seiner Zeitung nur eine günstige Begleiterscheinung ihrer eigentlichen Aufgabe, die aber wiederum ihre ungewöhnliche Wichtigkeit klar beweist. In erster Linie ist die Anzeige dazu da, das Vertrauen zwischen Industrie und Handel einerseits und der großen Masse der Volksgenossen andererseits kräftig zu untermauern. – Und das erreicht sie in vorbildlicher Weise durch ihre segensreiche Doppelwirkung: Sie vermittelt der einen Seite gründliche Warenkenntnisse und damit günstige Einkäufe – der andern Seite aber hilft sie dankbare Abnehmer finden.

---

### Zeitungs-Anzeigen helfen kaufen und verkaufen



**LICHT SPIELE C.T. LICHT SPIELE**

**Gr. Ulrichstr. 51**

**Ab morgen Mittwoch (Bußtag)**  
Das gewaltigste Kriegsfilmwerk, was je die Welt sah.



**DEN GEFALLENEN ZUM GEDACHTNIS**

**DAS RINGEN UM VERDUN**

Ein Tonfilm von beispielloser Größe. Augenommen auf den Schlachtfeldern von Verdun.

**Orses Brabant Douaumont - Vaux - Thiaumont - Fall's Erde - Souville - Azannes Damcu - Bras - Fleury**

Es gibt keinen Vergleich in der Geschichte des Films, die ein so großes Geschehen von so tiefer Tragik und elementarer Gewalt den Menschen nahebrachte.

**Frontsoldaten, Männer, Jünglinge, Frauen, Mütter und Töchter, kommt alle und ehret Eure Helden, die für Deutschland kämpften, litten und starben.**

**Der Film, der Millionen mahnt! Ein Tatsachenwerk von stärkster Realistik!**

Die Jugend hat Zutritt und zahlen Kinder unter 14 Jahren halbe Preise.

Morgen Beginn 2.40 Uhr.

**ITTERHAUS RALPH LICHTSPIELE**

**Ab morgen Mittwoch, 22. November**  
bringen wir einen Millionenfilm, der schon vor 9 Jahren ein sensationeller Welt-Erfolg war!

Die Neugestaltung der packenden Handlung als Tonfilm stellt den damaligen Erfolg weit in den Schatten!

**Helen Hayes / Clark Gable**



**Die weisse Schwester**

Ein Metro-Goldwyn-Mayer-Film  
in deutscher Sprache!

Die Liebe eines Lebens, welche durch den Weltkrieg zu zerbrechen drohte

Millionen wurden aufgewendet, sowie die gesamten technischen Hilfsmittel in Bewegung gesetzt um das herrliche Thema, welches schon einmal die ganze Welt bezauberte, im Tonfilm wieder erstehen zu lassen

**Das Tagesgespräch aller Weltstädte!**  
Werktag 4.00 6.15 8.30 Sonn- und Bußtag ab 8 Uhr

**Saalschloß**  
Morgen Mittwoch, Sonn- und Bußtag 14 Uhr  
**Konzert** dem Tage entspr. Vortragsfolge.  
Donnerstag ab 8 Uhr  
**Kaffeestände** mit Tischanlagen.

**Weinberg-Terrassen**  
Heute Dienstag 8.11  
**Edyadjeff** Konzert 8.30 Uhr  
3 Uhr  
Jubel - Späterabend in 8. umgebenen neuen Räumen der 232.  
Donnerstag Nachm. 8.30 Uhr

**Hugo Berthold**  
Pachtgeschäft für elektr. Licht-Kraft- und Radioanlagen.  
**Halle (saale)**  
Herderstr. 14  
Herdenstr. 14  
Ruf 221 60

**Plattfuß-Einlagen Sank- und Spreizfußbandagen Gummistrümpfe**  
**E. Kertzscher +**  
Dresdener Str. 3 und Steinweg 50  
Lieferant sämtlich Krankenhäusern

**Stadttheater**  
Heute, Dienstag, 20 bis gegen 22 Uhr  
**Der Hoffensjude**  
vom Opern- und Singspiel  
Mittwoch, 19. bis gegen 22 Uhr  
**Jugend von Sengstack**  
Singspiel von S. Sengstack

**Walhallatheater**  
8 Uhr  
Lachsabend  
**Die Tanzgräfin**  
Musik von Rob. Stolz  
Eine Operette voller Humor. Ein fröhlicher, heiterer Abend lohnt den Besuch.  
Eintritt ab 40 Pf.

**Bußtag: 2 Vorstellungen**  
4 Uhr: **Hänsel und Gretel**  
8 Uhr: **Der Weibsteufel**  
Schauspiel von Carl Schuster  
Kleine Preise 0,30 bis 1,25

**Neues Theater**  
Direktion Theodor Großhans  
Weisenhäuserstr. 9 + Fernruf 221 50  
8 1/2 abendtäglich  
**Das große Programm**  
10 starke Varieté-Nummern  
im Mittelraum W. L. L. Schenck

Im Saal z. d. 5 Türmen, Albrechtstr. 6  
Donnerstag, den 23. November 1933, 8 Uhr  
**Lieder- und Balladen-Abend**  
von  
**Hans Wrana**  
Am Flügel: Josef Zosel  
Mittlerer Flügel v. B. Doll, Karten v. H. Hofman

**Burg-Theater**  
Lichtspiele, Gr. Gosenstr. 12. Sonntag 5 und Woch. 1/7 Uhr. Am Bußtag u. Freitag bis Sonntag - Ein Großfilm von der Italienischen Gebirgsfront



**Luis Trenker**  
Film  
**BERGE IN FLAMMEN**

**Ausrüstungen für die NSDAP.**  
Kauft jeder gut bei Firma Schnee

**Max Mädicke**  
Ferntafel 210 55  
Barnsdorferstr. 50  
Mitglied des Rabattvereins  
Waschmaschinen - Waschbretter  
Waschleinen - Klammern  
Wringmaschinen - Waschmittel

**Deutsche Kauf nicht beim Juden!**

**Mädels von Heute**  
Ein beglückend-heitlerer Tonfilm nach dem vielgelesenen zeitgemäßen Roman von Hans Richter  
Regie: **Herbert Seipin**, Musik: **Engel-Berger**

Mit:  
**Viktor de Kowa**  
dem auserkorenen Liebhaber der Damen, in einer Bombenrolle  
Lily Rhodin, Anny Markart, Leni Sponholz, Lilo Hartmann,  
Oskar Sabo, Paul Henkels, Aribert Mog

**Uraufführung für Mitteldeutschland**  
Donnerstag, den 23. November in den  
**C. T. Lichtspielen - Am Riebeckplatz**

**Am Riebeckplatz**  
Morgen letzter Tag!  
**Cavalcade**  
Der Film einer Generation in deutscher Sprache!  
30 000 Mitwirkende!  
Heute 4.00 6.10 8.15, Bußtag ab 8.10 Uhr

**C. T. Schauburg**  
Ab heute Dienstag  
Einer der packendsten Kriminal-Tonfilme überhaupt!  
**Unsichtbare Gegner**  
Mit:  
Gerda Maurus, Paul Hartmann, Peter Lorre, Oskar Kamolka  
Heute 4.00 6.10 8.15, Bußtag ab 2.35 Uhr

**O.T. Lichtspiele.**  
Steinweg 12

Das Drama eines Vorbestraften:  
**„Ich bin ein entflohener Kettenträfling“**

Die ergreifende Geschichte eines zu Unrecht Verurteilten in 10 Akten.

**Kurhaus Bad Wittfeld**  
Gute Musikanten 4 Uhr  
**Konzert**  
Mittwoch, den 22. Nov., nachm. 4 Uhr  
**Bußtags-Musik**  
Donnerstag, den 23. Nov., nachm. 4 Uhr  
**großer Tanztée**

**Vervielfältigungen, Tafelbilder, Hochzeitzeitungen.**  
R. Bornmeier, Halle, Einhornstraße 10.

**Bereins-Nachrichten**  
Sie beschäftigen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine mit, zu dem reichhaltigen Stoff von 10 Pf. für die zweifarbige Druckmutter.

**Sant-Gesellschaft, Dreißiggruppe Halle.**  
Sant-Gesellschaft Halle, Sonntag, 20. Nov., 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, 24 Uhr, 26 Uhr, 28 Uhr, 30 Uhr, 32 Uhr, 34 Uhr, 36 Uhr, 38 Uhr, 40 Uhr, 42 Uhr, 44 Uhr, 46 Uhr, 48 Uhr, 50 Uhr, 52 Uhr, 54 Uhr, 56 Uhr, 58 Uhr, 60 Uhr, 62 Uhr, 64 Uhr, 66 Uhr, 68 Uhr, 70 Uhr, 72 Uhr, 74 Uhr, 76 Uhr, 78 Uhr, 80 Uhr, 82 Uhr, 84 Uhr, 86 Uhr, 88 Uhr, 90 Uhr, 92 Uhr, 94 Uhr, 96 Uhr, 98 Uhr, 100 Uhr.

**Handgemaltes Porzellan**  
von Ida-Lotte Roth, geb. Dedow  
Niemberg

wird vom 23. bis 26. Nov. im Hotel „Stadt Hamburg“, Halle, Gr. Steinstraße, gezeigt. Auf ca. 25 gedockt. Tische komm. ganze Tafel, Kaffee-, Moocatische u. Einzelstücke nach eigenen Entwürfen zur Anstellung.  
Eintritt frei! Geöffnet abg. von 10 - 19 Uhr

**Der Fernruf des Autolostfahrs ist 31552**  
Billigste Berechnung Keine Kanton Autolostfahrs Union, K. S. 101, 40 Pf.

**Zorn's St. Gallerer Biberle**  
kaufen Sie immer wieder, wenn Sie diese einmal probiert haben. 1/4 Pf. 40 Pf.

**Dauer-Wellen**  
bekannt  
Zöpfe und Ersatzteile billige Preise  
Zopf-Sicherer, nur Leipziger Str. 53

**ALTE PROMENADE**  
Heideschulmeister  
**Uwe Karsten**  
nach dem Roman von Felicitas Rose.  
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr  
Sonntag: 3.00 5.30 8.15 Uhr

**Kaffee Rheingold**  
Rannischer Platz  
Bußtag, nachmittags und abends  
**Sonderkonzert**  
Die klassische Oper.

**Oberförsterei Wippa Brennholzerkauf.**  
Am Freitag, den 24. November d. J., werden von 8.30 Uhr ab im Wippa'schen Waldhof in Grefenhausen folgende Brennholzerkauf befristet (Verkauf 1933):  
vorrätiger Brennholz: 2000 b, 10 c, 27 c, 38 b, vorkürzter Brennholz: 2000 b, 10 c, 27 c, 38 b, 47, 48 a, 63 b, 61 a;  
Eichen: 62 rm Gehr, 1 rm Stüppel, Buchen: 80 rm Gehr, 5 rm Stüppel, 1 rm Stüppel.  
30 c: 3 rm Gehr, 3 rm Gehr, 3 rm Gehr, 3 rm Gehr.  
Eichen: 3 rm Gehr.  
Der Preussische Staatsförsterei.

**Biochemischer Verein Halle.**  
Freitag, den 24. November, 20 Uhr, findet im Neumann-Haus ein Vortrag und Vortragsabend durch Herrn Alfred Müller, Grefenhausen, statt. Der Vortrag wird über die Bedeutung des Phosphors für die Ernährung der Pflanzen abgehalten. Die Eintrittspreise sind: für Mitglieder 0,15 M., für Nichtmitglieder 0,30 M.

**Einwanderer-Vereinigung Halle (E.)**  
Der am 24. November folgende Vortrag über die Bedeutung des Phosphors für die Ernährung der Pflanzen wird am Freitag, den 24. November, 8 Uhr, im Neumann-Haus abgehalten. Die Eintrittspreise sind: für Mitglieder 0,15 M., für Nichtmitglieder 0,30 M.

**Östlicher Grenzverein Halle e. V.**  
Der am Freitag, den 24. November, 8 Uhr, im Neumann-Haus abgehalten. Die Eintrittspreise sind: für Mitglieder 0,15 M., für Nichtmitglieder 0,30 M.





# Mitteldeutsche National-Zeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen), mit Ausfall, Wochenzeitung — Erlaßprüfungen bei Evidenzen infolge des Gewehr-Streifts od. Secret können nicht berücksichtigt werden.

Dienstag, 21. November 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise im An- schrifteten Fernruf siehe unter dem Anzeigenschein. — Linien- (eigene Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.)

Kammer 273

## Die Wende - Völkerwende:

# Völkerbund vor dem Zusammenbruch

Hilfslosigkeit in Genf - Italien vor dem Austritt - Ein Völkerbund ohne Deutschland, Japan, und Rußland unmöglich - Die Fälschung der „Saturday-Review“ - Verheerende Wahlniederlage der spanischen Revolution

## Entlarvt!

## Die verworrene Lage in Genf

## Ostpolitik und Ostseeraum



### Einigung der Mächte - Man weiß nicht, was man will

November. Die diplomatischen die zwischen den Vertretern Italiens und Frankreichs und Bereich in Einzelweiter durchgeführt worden sind, jetzt immer fester in der Richtung glatten Vertagung des des der Abrüstungskonferenz und mit des gesamten Konferenz-Anfangs Januar. Die völlig absehbaren Gegenseite zueinander haben eine derartige einigen Ausweg übrig gelassen, die bisherigen Verhandlungen in Frankreich für den heutigen Stand der Verhandlungen und damit für die Abrüstungsfrage ergeben. Die Regierung scheint nicht die Absicht zu haben, die Großmächte die Berg einer Viermächtekonferenz einzunehmen und nimmt daher wichtigen Verhandlungen entgegen, aber zurückhaltend an dem Punkt ein. Die außer-

ordentlich gedrückte und hoffnungslose Stimmung hat eine neue Verschärfung durch die inzwischen jedoch als frisch bezeichneten Freimeldungen über den voraussetzlichen Austritt Italiens aus dem Völkerbund erfahren. Die Auffassung nimmt zu, daß man am Vorabend eines gleichzeitigen Zusammenbruchs der Abrüstungskonferenz und des Völkerbundes steht.

Der englische und französische Außenminister beabsichtigen, nach der offiziellen Präsidiumsitzung zu ihren Regierungen zurückzulehren.

### Simons Stellung erschüttert

London, 21. November. Die Londoner Meldungen besagen sich sehr eingehend mit der Stellung Sir John Simons im englischen Kabinett. Die Angriffe auf die Politik Sir John Simons, die zuerst in der „Times“ erschienen, werden jetzt durchweg auf Macdonald zurückgeführt. Es wird betont, daß Sir John Simons in der letzten Kabinettsitzung in seiner Auffassung über die Abrüstung allein (Fortsetzung auf Seite 2).

### Von Gauleiter Erich Koch, Staatsrat und Oberpräsident von Ostpreußen

Der Osten ist entstanden aus einem großen kolonialistischen Projekt, bei dem neben dem ersten Vorläufer des preußischen Sozialismus, dem deutschen Mittelalter, die Hanse die führende Rolle gespielt hat. Das Kaufmannstum, das in der Hanse zum Ausdruck kam und das in keiner Weise mit der absoluten Privatwirtschaft verwechselbar werden darf, die der jetzt untergegangene Liberalismus proklamierte, hat im Ostraum zu allen Zeiten in hohen Ehren gestanden.

Wie im Osten haben nicht nur ein deutsches Gefühl für die auf uns überkommene spezifisch preußische Tradition, sondern auch für alles das, was die hanseische Kultur für uns im Osten geleistet hat. Da man sich vielfach ein falsches Bild von unserer Einstellung gegenüber dem hanseischen Kaufmann macht, halte ich es für notwendig, darauf hinzuweisen, daß wir Menschen des Ostseeraums im hanseischen Menschen einen Wirklichkeitsphänomen ausfinden, der sich nicht so sehr nach materiellen wie nach nationalpolitischen Gesichtspunkten orientiert und damit unserem Sozialismus weitgehend entgegenkommt.

Immer dann, wenn Preußentum und Hanse den Weg zueinander fanden, hat auch der Osten stark und kraftvoll bestanden. Der Wiederbruch des deutschen Ostens im 15. Jahrhundert konnte erst vollständig werden, weil er vom Wiederbruch der Hanse begleitet war. Immergeleht ist die Wiedererstarkung Preußens neben seiner Rückenbedeckung an seinem östlichen Alliierten vor allem der Tatsache zu danken gewesen, daß auch vom hanseischen Raum aus wieder nationalpolitisch über die Ostsee hinaus gedacht und gewirkt wurde.

Seute hat der Osten und zumal Ostpreußen ganz besondere Aufgaben zu erfüllen. Ostpreußen ist keine Insel, sondern eine Brücke und zwar gleichmaßen eine Brücke zum Reich wie zu den Völkern des nahen Ostens. Von Ostpreußen aus erhält das Reich Adolf Hitlers neben leidenschaftlichen Treuebekennnissen wertvolle realpolitische Impulse. Jemandes ist das Gefühl, daß das Dritte Reich auf eine neue und bisher unbekannt und verkannt gebliebene historische Art für den internationalen Frieden verantwortlich ist sein hat, so deutlich, wie in Ostpreußen oder in Danzig.

## Anschlag auf Dr. Steidle vor Gericht

### Prozess gegen Werner von Alvensleben in Wien

Wien, 21. Nov. Am Dienstag begann vor den Geschworenen des Wiener Landesgerichtes der Prozess gegen den Reichsdeutschen, Werner von Alvensleben, der beschuldigt wird, an dem Anschlag auf den damaligen Sicherheitsdirektor von Tirol und jetzigen Bundeskanzler für Propaganda, Dr. Steidle, unmittelbar mitgewirkt zu haben. Der Anschlag erfolgte am 6. Juni d. J. Dr. Steidle trug dabei eine Schlüsselrolle am Arm davon. Alvensleben, sowie der unbekannte unmittelbare Täter und einige Kameraden, die ebenfalls an dem Anschlag beteiligt sein sollen, sollen unmittelbar nach der Tat über die Grenze geflüchtet sein. Alvensleben lehnte jedoch später nach Österreich zurück und wurde in Wien festgenommen.

Nach Eröffnung der Verhandlungen wurden zunächst die Personalien des Angeklagten aufgenommen. Anschließend verlas der Staatsanwalt die Anklageschrift. Es wird darin behauptet, daß aus Österreich nach Wien geflüchtete Nationalsozialisten Alvensleben und einen zweiten reichsdeutschen Nationalsozia-

listen zu dem Anschlag ermuntert hätten. Die Anklageschrift behauptet weiter, daß Alvensleben die Gelegenheit zur Tat ausgenutzt habe und die Täter zum Tatort gebracht habe. Er sei mit dem Täter nach dem Anschlag in einem Straßengang geflüchtet. Am Freitag hätten die Flüchtenden noch zwei Kameraden aufgenommen. Sturz von Schwarz sei der Wagen von den Anschlägen verlassen worden, die zu Fuß die Gasse überschritten hätten.

Nach der Anklageschrift soll Alvensleben die Vorbereitung des Anschlages sowie die Mitwirkung bei der Ausführung zugestehen. Er soll ausgesagt haben, daß er nicht an einen tödlichen Ausgang des Anschlages gedacht und auch in der Schießhölle seines Begleiters kein solches Vertrauen gesetzt habe, daß ein tödlicher Erfolg anzunehmen gewesen wäre.

Von Alvensleben war früher SS-Mann gewesen, war aber, noch bevor die NSDAP in Österreich aufgelöst worden ist, aus der SS ausgeschlossen worden.

## Wundenvergiftung

An die Veröffentlichung in der Weltöffentlichkeit des Urteils aus Dr. Goebbels bornam, besteht, daß es sich um ein Interzesse schon einige Monate zurückzuführen schon eine reichlich dumme ist erst recht die Tatsache ein auf die Absichten des ers, daß die Zeitung ohne rüht wurde, obwohl noch in der Erscheinungsstade das Zele- Dr. Goebbels angekommen sein London ist selbstverständlich die Wundenvergiftung erben die Wundenvergiftung in ihrer ganzen Gemeinhit Alternative gestellt, die Frie-

land in den letzten zwanzig Jahren geleistet hat.

### Wundenvergiftung

Wir hoffen, daß das englische und französische Volk von diesen Segenswörtern den Anstoß nehmen wird. Glaubt man, daß durch solche Methoden die vergiftete Atmosphäre in Europa wieder gereinigt und einem erlichen, von allen Völkern gemünschten Frieden auf diese Art der Weg bereitet wird? Wo hin in Wirklichkeit diese höfwilligen Verleumdungs-

feldzüge führen, haben wir erst in diesen Tagen anlässlich des Dertill-Prozesses gesehen, der zur Verteilung dieses Doller-Attentäters führte. Die seinerzeit mit dem Anschlag auf den österreichischen Bundeskanzler einbelebte antifeindliche Propaganda ist häufig aufgenommene und hat sich gegen ihre Drahtzieher selbst gewendet. Mögen sich die ausländischen Regierungen endlich ihrer Verantwortung bewußt werden, die sie als die Infrastruktur ihrer großen Presse für den Frieden tragen.

